

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Die Anzahl der abhängig Beschäftigten wird ab dem Berichtsjahr 2019 untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird künftig nicht mehr als Stichtagswert für den 31. Dezember eines Berichtsjahres abgebildet, sondern als Durchschnittswert. Grundsätzlich werden bei den Auswertungen aus dem Unternehmensregister Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten eines Berichtsjahres berücksichtigt, die nur zeitweise im Berichtsjahr aktiv waren und insbesondere auch Einheiten, die das Ende des Berichtsjahres (31.12.) nicht mehr aktiv waren.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind – vereinfacht gesagt – folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR erzielte und/oder über Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22 000 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich auf ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegemeinschaft sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen erfolgt die Wirtschaftszweignotwendig anhand des Schwerpunkts der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die Anzahl der Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch Niederlassungen von rechtlichen Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit, dass in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbständig.

Abhängig Beschäftigte

Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig entlohnt Beschäftigte

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 EUR nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Umsatz

Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z. B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z. B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z. B. eines Mietshauses).

Gewerbebeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Anmeldung eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei einer sonstigen Abmeldung eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d. h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d. h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

IV

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

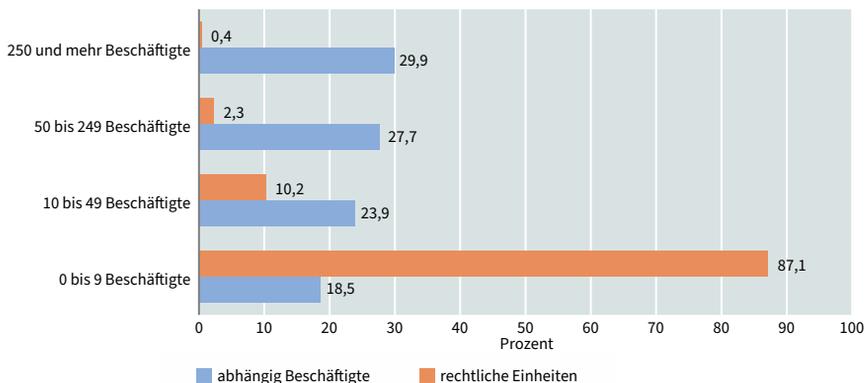
Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten^{*)} und ihre abhängig Beschäftigten 2022

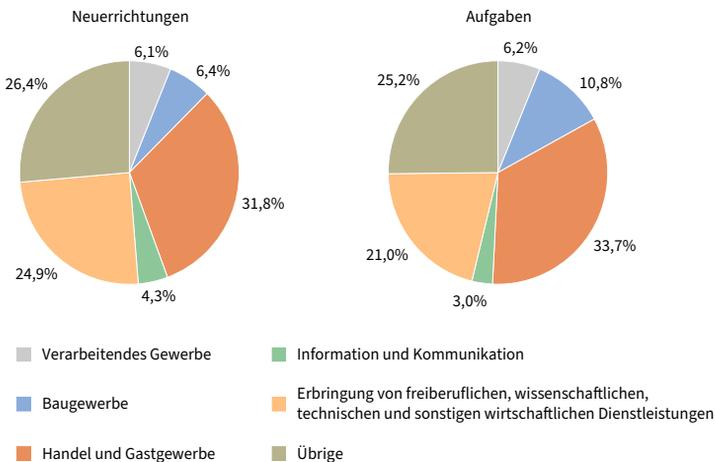
Unternehmensregister: Stand 30.9.2023



IV

*) rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2022

Gewerbean- und -abmeldungen 2023



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2023)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
			0–9	10–49	50–249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	48	23	21	4	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 779	4 529	1 544	588	118
D	Energieversorgung	925	875	31	16	3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	366	200	119	44	3
F	Baugewerbe	12 678	11 542	1 025	107	4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12 146	10 692	1 261	176	17
H	Verkehr und Lagerei	2 466	1 927	450	75	14
I	Gastgewerbe	4 816	4 258	501	54	3
J	Information und Kommunikation	1 704	1 490	173	33	8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 564	1 526	12	18	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 110	2 948	150	11	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 366	7 799	486	71	10
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 294	4 669	471	135	19
P	Erziehung und Unterricht	1 475	1 124	268	67	16
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 297	5 222	695	284	96
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 714	1 561	119	29	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 309	4 946	304	50	9
	Insgesamt	75 057	65 331	7 630	1 762	334

1) rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten im Jahr 2022 sowie Sitz in Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2022 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Niederlassungen ¹⁾	Davon mit ... bis ... abhängig Beschäftigten			
		0–9	10–49	50–249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9247	7621	1242	327	57
Stadt Gera	3629	3054	452	102	21
Stadt Jena	3970	3191	567	173	39
Stadt Suhl	1660	1410	190	56	4
Stadt Weimar	2981	2503	382	87	9
Eichsfeld	4481	3819	530	119	13
Nordhausen	2909	2432	368	97	12
Wartburgkreis	5809	4869	725	184	31
Unstrut-Hainich-Kreis	3721	3084	515	107	15
Kyffhäuserkreis	2457	2089	299	64	5
Schmalkalden-Meiningen	5396	4610	617	153	16
Gotha	4954	4138	634	154	28
Sömmerda	2386	2033	279	59	15
Hildburghausen	2309	1999	244	59	7
Ilm-Kreis	4272	3607	516	133	16
Weimarer Land	3280	2826	366	78	10
Sonneberg	2254	1917	255	74	8
Saalfeld-Rudolstadt	4080	3477	477	112	14
Saale-Holzland-Kreis	3261	2783	376	89	13
Saale-Orla-Kreis	3514	3006	400	95	13
Greiz	4206	3670	432	93	11
Altenburger Land	3151	2679	369	90	13
Thüringen	83927	70817	10235	2505	370
davon					
kreisfreie Städte	21487	17779	2833	745	130
Landkreise	62440	53038	7402	1760	240

IV

1) Niederlassungen mit Sitz in Deutschland, in denen im Jahr 2022 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen im Jahr 2022 bildeten

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ²⁾ Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo		Abmeldungen je 100 Anmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner ³⁾			
1	2007	18061	17007	1054	5	94	.	.
2	2008	18007	17635	372	2	98	838	827
3	2009	18451	17320	1131	5	94	784	740
4	2010	17158	16640	518	2	97	747	698
5	2011	15695	15741	-46	0	100	722	736
6	2012	14037	15861	-1824	-8	113	706	754
7	2013	14038	15379	-1341	-6	110	741	791
8	2014	12766	15014	-2248	-10	118	716	814
9	2015	12547	15254	-2707	-13	122	731	794
10	2016	12154	14415	-2261	-10	119	680	760
11	2017	11212	13587	-2375	-11	121	647	772
12	2018	11182	13345	-2163	-10	119	635	712
13	2019	11281	12713	-1432	-7	113	629	692
14	2020	10481	10710	-229	-1	102	645	594
15	2021	11031	10816	215	1	98	692	662
16	2022	10814	11056	-242	-1	102	684	668
17	2023	11460	11558	-98	0	101	732	753
18	Stadt Erfurt	1665	1486	179	8	89	57	53
19	Stadt Gera	558	555	3	0	99	10	23
20	Stadt Jena	602	594	8	1	99	33	30
21	Stadt Suhl	192	315	-123	-33	164	10	13
22	Stadt Weimar	390	399	-9	-1	102	19	14
23	Eichsfeld	461	467	-6	-1	101	47	32
24	Nordhausen	402	369	33	4	92	31	19
25	Wartburgkreis	756	767	-11	-1	101	47	49
26	Unstrut-Hainich-Kreis	498	478	20	2	96	42	31
27	Kyffhäuserkreis	319	357	-38	-5	112	25	28
28	Schmalkalden-Meiningen	616	673	-57	-5	109	51	69
29	Gotha	721	701	20	1	97	58	71
30	Sömmerda	345	304	41	6	88	16	17
31	Hildburghausen	329	314	15	2	95	26	15
32	Ilm-Kreis	540	643	-103	-10	119	36	62
33	Weimarer Land	469	474	-5	-1	101	28	33
34	Sonneberg	299	319	-20	-4	107	39	40
35	Saalfeld-Rudolstadt	507	536	-29	-3	106	32	37
36	Saale-Holzland-Kreis	404	421	-17	-2	104	19	21
37	Saale-Orla-Kreis	486	488	-2	0	100	40	36
38	Greiz	494	503	-9	-1	102	35	42
39	Altenburger Land	407	395	12	1	97	31	18
40	Kreisfreie Städte zusammen	3407	3349	58	1	98	129	133
41	Landkreise zusammen	8053	8209	-156	-1	102	603	620

*) ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ²⁾		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	2
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	3
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	4
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	5
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	6
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	7
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	8
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	9
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	10
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	11
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	12
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	13
849	1068	3349	3733	483	402	2250	2167	2905	2746	14
864	1083	3665	3630	526	350	2316	2139	2968	2952	15
815	1061	3575	3891	479	369	2347	2170	2914	2897	16
777	1222	3792	3946	489	382	2694	2349	2976	2906	17
85	123	512	459	87	70	477	373	447	408	18
38	57	203	194	34	19	134	124	139	138	19
14	33	196	192	46	38	164	148	149	153	20
18	39	68	107	8	15	48	65	40	76	21
21	22	130	144	34	33	91	101	95	85	22
29	62	159	157	15	9	94	72	117	135	23
29	41	141	137	15	10	88	62	98	100	24
38	73	272	304	24	17	166	126	209	198	25
44	60	177	174	13	12	87	88	135	113	26
23	40	98	134	8	3	67	60	98	92	27
51	79	183	222	20	17	133	131	178	155	28
57	68	227	230	31	17	164	140	184	175	29
27	42	107	104	14	8	84	60	97	73	30
31	40	116	120	6	6	63	43	87	90	31
34	67	183	216	29	25	133	131	125	142	32
31	66	158	139	13	14	109	101	130	121	33
19	26	101	102	11	10	59	57	70	84	34
45	57	166	191	17	14	119	116	128	121	35
29	52	123	150	16	8	100	83	117	107	36
30	45	150	172	9	12	116	83	141	140	37
45	65	182	176	20	17	106	90	106	113	38
39	65	140	122	19	8	92	95	86	87	39
176	274	1109	1096	209	175	914	811	870	860	40
601	948	2683	2850	280	207	1780	1538	2106	2046	41

IV

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2007	18 061	15 297	1 316
2	2008	18 007	15 034	1 404
3	2009	18 451	15 635	1 316
4	2010	17 158	14 544	1 321
5	2011	15 695	13 148	1 385
6	2012	14 037	11 595	1 260
7	2013	14 038	11 541	1 241
8	2014	12 766	10 345	1 272
9	2015	12 547	9 979	1 245
10	2016	12 154	9 651	1 162
11	2017	11 212	9 053	1 111
12	2018	11 182	9 080	1 079
13	2019	11 281	9 225	1 004
14	2020	10 481	8 470	1 016
15	2021	11 031	9 042	996
16	2022	10 814	8 848	951
17	2023	11 460	9 361	1 071
18	Stadt Erfurt	1 665	1 439	121
19	Stadt Gera	558	430	46
20	Stadt Jena	602	504	39
21	Stadt Suhl	192	149	22
22	Stadt Weimar	390	338	35
23	Eichsfeld	461	391	34
24	Nordhausen	402	348	26
25	Wartburgkreis	756	636	55
26	Unstrut-Hainich-Kreis	498	407	43
27	Kyffhäuserkreis	319	258	37
28	Schmalkalden-Meiningen	616	486	74
29	Gotha	721	569	70
30	Sömmerda	345	287	38
31	Hildburghausen	329	259	18
32	Ilm-Kreis	540	432	42
33	Weimarer Land	469	366	57
34	Sonneberg	299	251	19
35	Saalfeld-Rudolstadt	507	403	56
36	Saale-Holzland-Kreis	404	339	40
37	Saale-Orla-Kreis	486	368	70
38	Greiz	494	378	79
39	Altenburger Land	407	323	50
40	Kreisfreie Städte zusammen	3 407	2 860	263
41	Landkreise zusammen	8 053	6 501	808

*) ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

sonstige Anmeldungen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen	
1448	17007	13891	1648	1468	1
1569	17635	14419	1679	1537	2
1500	17320	14028	1592	1700	3
1293	16640	13599	1599	1442	4
1162	15741	12873	1627	1241	5
1182	15861	13101	1486	1274	6
1256	15379	12499	1468	1412	7
1149	15014	12329	1440	1245	8
1323	15254	12474	1457	1323	9
1341	14415	11704	1336	1375	10
1048	13587	11185	1292	1110	11
1023	13345	11048	1235	1062	12
1052	12713	10408	1120	1185	13
995	10710	8624	1079	1007	14
993	10816	8789	1054	973	15
1015	11056	9000	1017	1039	16
1028	11558	9450	1087	1021	17
105	1486	1208	177	101	18
82	555	441	44	70	19
59	594	450	84	60	20
21	315	274	25	16	21
17	399	328	50	21	22
36	467	388	38	41	23
28	369	307	33	29	24
65	767	642	48	77	25
48	478	384	37	57	26
24	357	315	18	24	27
56	673	569	60	44	28
82	701	575	48	78	29
20	304	249	31	24	30
52	314	253	14	47	31
66	643	534	47	62	32
46	474	386	48	40	33
29	319	257	38	24	34
48	536	427	53	56	35
25	421	336	52	33	36
48	488	390	53	45	37
37	503	408	52	43	38
34	395	329	37	29	39
284	3349	2701	380	268	40
744	8209	6749	707	753	41

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2023 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt ¹⁾ Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen	Neuerrichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2007	15297	13891	1406	6	91	.	.
2	2008	15034	14419	615	3	96	661	617
3	2009	15635	14028	1607	7	90	634	568
4	2010	14544	13599	945	4	94	574	525
5	2011	13148	12873	275	1	98	559	557
6	2012	11595	13101	-1506	-7	113	546	591
7	2013	11541	12499	-958	-4	108	585	592
8	2014	10345	12329	-1984	-9	119	556	621
9	2015	9979	12474	-2495	-12	125	580	617
10	2016	9651	11704	-2053	-9	121	538	594
11	2017	9053	11185	-2132	-10	124	506	597
12	2018	9080	11048	-1968	-9	122	493	552
13	2019	9225	10408	-1183	-6	113	473	535
14	2020	8470	8624	-154	-1	102	505	454
15	2021	9042	8789	253	1	97	570	523
16	2022	8848	9000	-152	-1	102	550	533
17	2023	9361	9450	-89	0	101	574	589
18	Stadt Erfurt	1439	1208	231	11	84	50	44
19	Stadt Gera	430	441	-11	-1	103	9	19
20	Stadt Jena	504	450	54	5	89	24	19
21	Stadt Suhle	149	274	-125	-34	184	6	12
22	Stadt Weimar	338	328	10	2	97	16	10
23	Eichsfeld	391	388	3	0	99	46	28
24	Nordhausen	348	307	41	5	88	27	16
25	Wartburgkreis	636	642	-6	0	101	37	39
26	Unstrut-Hainich-Kreis	407	384	23	2	94	34	19
27	Kyffhäuserkreis	258	315	-57	-8	122	19	22
28	Schmalkalden-Meiningen	486	569	-83	-7	117	45	57
29	Gotha	569	575	-6	0	101	42	59
30	Sömmerda	287	249	38	5	87	12	15
31	Hildburghausen	259	253	6	1	98	18	12
32	Ilm-Kreis	432	534	-102	-10	124	24	44
33	Weimarer Land	366	386	-20	-2	105	22	24
34	Sonneberg	251	257	-6	-1	102	32	29
35	Saalfeld-Rudolstadt	403	427	-24	-2	106	20	26
36	Saale-Holzland-Kreis	339	336	3	0	99	14	13
37	Saale-Orla-Kreis	368	390	-22	-3	106	31	31
38	Greiz	378	408	-30	-3	108	23	37
39	Altenburger Land	323	329	-6	-1	102	23	14
40	Kreisfreie Städte zusammen	2860	2701	159	3	94	105	104
41	Landkreise zusammen	6501	6749	-248	-2	104	469	485

*) ohne Reisegewerbe – 1) Die Stadt Eisenach gehört seit dem 1. Juli 2021 wieder dem Wartburgkreis an. – 2) Wirtschaftsabschnitte

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Übrige ²⁾		
Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	
										1
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	2
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	3
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	4
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	5
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	6
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	7
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	8
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	9
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	10
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	11
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	12
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	13
638	857	2640	3002	388	325	1888	1764	2411	2222	14
669	858	2876	2902	453	269	1994	1791	2480	2446	15
658	872	2742	3108	399	287	2052	1824	2447	2376	16
598	1023	2980	3187	407	288	2333	1985	2469	2378	17
68	105	428	369	75	47	433	319	385	324	18
27	50	137	139	30	16	117	100	110	117	19
12	27	152	145	40	25	148	118	128	116	20
15	33	48	93	6	13	42	53	32	70	21
19	18	109	121	28	25	75	83	91	71	22
21	46	129	128	12	7	83	65	100	114	23
25	36	122	116	13	7	81	49	80	83	24
26	60	225	259	21	12	142	105	185	167	25
37	53	136	133	12	10	76	77	112	92	26
18	35	73	113	5	3	60	57	83	85	27
35	69	137	185	15	15	112	114	142	129	28
47	56	170	179	25	15	137	120	148	146	29
21	36	88	89	12	6	70	46	84	57	30
25	35	89	95	5	5	55	34	67	72	31
30	63	133	176	27	21	115	114	103	116	32
23	53	124	116	7	8	92	88	98	97	33
15	19	78	83	10	10	53	49	63	67	34
32	42	127	147	15	9	105	100	104	103	35
27	44	102	124	12	7	87	68	97	80	36
21	37	111	140	5	9	93	66	107	107	37
29	58	141	135	15	11	86	75	84	92	38
25	48	121	102	17	7	71	85	66	73	39
141	233	874	867	179	126	815	673	746	698	40
457	790	2106	2320	228	162	1518	1312	1723	1680	41

IV

A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 3) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbeanmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	sonstige Anmeldungen
Insgesamt	11460	9361	1071	1028
darunter Nebenerwerb	5511	4963	413	135
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	113	96	11	6
Verarbeitendes Gewerbe	732	574	79	79
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	182	143	12	27
Baugewerbe	777	598	113	66
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2762	2281	202	279
Verkehr und Lagerei	279	218	35	26
Gastgewerbe	1030	699	16	315
Information und Kommunikation	489	407	74	8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	466	380	72	14
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1113	948	138	27
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1581	1385	141	55
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1936	1632	178	126
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8945	7522	802	621
davon				
weiblich	3406	2915	279	212
männlich	5539	4607	523	409
darunter				
deutsch	7643	6400	750	493
bulgarisch	60	56	4	-
italienisch	30	22	-	8
polnisch	73	67	6	-
rumänisch	152	134	15	3
syrisch	242	207	5	30
türkisch	104	80	-	24
vietnamesisch	75	54	-	21
Offene Handelsgesellschaften	23	9	4	10
Kommanditgesellschaften	26	11	-	15
GmbH & Co. KG	295	198	26	71
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	470	366	22	82
Aktiengesellschaften	19	13	3	3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1616	1193	211	212
Private Company Limited by Shares	3	2	-	1
Genossenschaften	22	17	1	4
Eingetragene Vereine	15	12	1	2
Sonstige Rechtsformen	26	18	1	7
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10244	8443	1046	755
Zweigniederlassungen	180	127	3	50
Unselbständige Zweigstellen	1036	791	22	223

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2023 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	sonstige Abmeldungen
Insgesamt	11558	9450	1087	1021
darunter Nebenerwerb	4194	3641	432	121
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	99	82	10	7
Verarbeitendes Gewerbe	753	589	78	86
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	151	114	11	26
Baugewerbe	1222	1023	111	88
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2930	2440	197	293
Verkehr und Lagerei	400	335	32	33
Gastgewerbe	1016	747	27	242
Information und Kommunikation	382	288	85	9
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	557	451	89	17
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	864	702	135	27
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1485	1283	144	58
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1699	1396	168	135
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	9349	7899	809	641
davon				
weiblich	3240	2764	284	192
männlich	6109	5135	525	449
darunter				
deutsch	8369	7094	748	527
bulgarisch	69	65	2	2
italienisch	35	29	2	4
polnisch	43	37	6	-
rumänisch	119	104	12	3
syrisch	159	135	3	21
türkisch	100	68	2	30
vietnamesisch	64	43	2	19
Offene Handelsgesellschaften	45	27	3	15
Kommanditgesellschaften	29	16	1	12
GmbH & Co. KG	226	151	22	53
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	527	335	32	160
Aktiengesellschaften	35	30	2	3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1281	940	215	126
Private Company Limited by Shares	10	9	-	1
Genossenschaften	24	18	1	5
Eingetragene Vereine	11	8	1	2
Sonstige Rechtsformen	21	17	1	3
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10225	8420	1040	765
Zweigniederlassungen	230	169	9	52
Unselbständige Zweigstellen	1103	861	38	204

IV

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2023 nach Wirtschaftsabschnitten ^{*)}

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	96	82	14
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	2	-1
C	Verarbeitendes Gewerbe	574	589	-15
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	49	78	-29
11	Getränkeherstellung	10	7	3
13	H. v. Textilien	43	32	11
14	H. v. Bekleidung	29	43	-14
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	40	37	3
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	35	23	12
25	H. v. Metallerzeugnissen	58	86	-28
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	21	17	4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	8	2	6
28	Maschinenbau	11	28	-17
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	7	-4
31	H. v. Möbeln	7	15	-8
D	Energieversorgung	122	88	34
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	21	26	-5
F	Baugewerbe	598	1023	-425
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2281	2440	-159
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	268	310	-42
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	334	447	-113
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1679	1683	-4
H	Verkehr und Lagerei	218	335	-117
I	Gastgewerbe	699	747	-48
J	Information und Kommunikation	407	288	119
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	380	451	-71
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	162	140	22
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	948	702	246
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1385	1283	102
P	Erziehung und Unterricht	247	148	99
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	168	129	39
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	289	188	101
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	765	789	-24
	Insgesamt	9361	9450	-89

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2023 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
2009	4 274	3 968	271	35	3 441	986 211
2010	4 200	3 861	309	30	3 037	692 226
2011	3 779	3 505	261	13	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843
2020	1 622	1 421	166	35	2 658	378 953
2021	2 470	2 323	123	24	1 494	337 563
2022	2 218	2 057	137	24	1 909	330 279
2023	2 273	2 102	150	21	2 268	497 092
Einzelunternehmen	64	59	5	x	143	12 899
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.) darunter	21	16	5	x	340	7 934
GmbH & Co. KG	14	10	4	x	300	6 773
Gesellschaften mit beschränkter Haftung Haftung einschließlich Unternehmergesellschaften	160	106	54	x	1 682	321 489
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	x	-	-
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	7	7	-	x	103	1 110
Unternehmen zusammen	252	188	64	x	2 268	343 433
davon						
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	117	86	31	x	741	175 604
Unternehmen, 8 Jahre und älter	135	102	33	x	1 527	167 829
Natürliche Personen als Gesell- schafter u. Ä.	5	4	1	x	x	1 604
Ehemals selbständig Tätige	499	442	55	2	x	76 882
davon						
Regelinsolvenzverfahren	322	268	54	x	x	57 509
Verbraucherinsolvenzverfahren	177	174	1	2	x	19 373
Verbraucher	1 476	1 452	5	19	x	60 532
Nachlässe und Gesamtgut	41	16	25	x	x	14 642
Übrige Schuldner zusammen	2 021	1 914	86	21	x	153 659
Insgesamt	2 273	2 102	150	21	2 268	497 092

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2	2	-	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	27	3	1232	165 099
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	6	6	-	87	3 691
11	Getränkeherstellung	2	1	1	.	.
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2	-	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	2	-	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	5	4	1	214	55 572
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	2	-	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	-	-	-	-	-
28	Maschinenbau	2	2	-	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	.	.
31	H. v. Möbeln	-	-	-	-	-
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	41	29	12	143	15 019
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	37	27	10	125	13 627
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	7	6	1	14	2 357
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	8	5	43	5 052
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17	13	4	68	6 217
H	Verkehr und Lagerei	9	7	2	84	3 442
I	Gastgewerbe	22	14	8	63	2 785
J	Information und Kommunikation	9	7	2	16	3 522
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3	-	3	-	211
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	7	4	3	2 503
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	15	6	157	121 811
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	33	26	7	121	10 167
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	4	3	1	6	208
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	11	11	-	210	1 629
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7	4	3	.	.
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	12	9	3	105	2 854
	Insgesamt	252	188	64	2 268	343 433

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	34	25	9	132	8833
Stadt Gera	14	8	6	26	1377
Stadt Jena	18	15	3	224	39944
Stadt Suhl	6	3	3	139	22356
Stadt Weimar	11	11	-	36	4151
Eichsfeld	7	6	1	149	8773
Nordhausen	4	3	1	22	868
Wartburgkreis	12	9	3	312	44807
Unstrut-Hainich-Kreis	8	7	1	54	3793
Kyffhäuserkreis	8	6	2	20	1243
Schmalkalden-Meiningen	11	9	2	10	987
Gotha	13	9	4	323	26648
Sömmerda	7	6	1	59	1198
Hildburghausen	8	4	4	34	1931
Ilm-Kreis	10	9	1	210	15007
Weimarer Land	11	8	3	38	2747
Sonneberg	7	5	2	38	1548
Saalfeld-Rudolstadt	14	11	3	14	1969
Saale-Holzland-Kreis	15	12	3	103	3250
Saale-Orla-Kreis	6	4	2	57	4304
Greiz	12	10	2	45	4840
Altenburger Land	7	4	3	17	2564
Thüringen¹⁾	252	188	64	2268	343433
darunter					
kreisfreie Städte	83	62	21	557	76662
Landkreise	160	122	38	1505	126479

IV

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2023 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ¹⁾
Stadt Erfurt	34	1	2	6	4	4	11
Stadt Gera	14	1	2	2	-	1	5
Stadt Jena	18	3	2	4	1	2	4
Stadt Suhl	6	1	1	1	-	-	1
Stadt Weimar	11	-	4	3	-	1	2
Eichsfeld	7	1	1	-	-	-	3
Nordhausen	4	-	-	1	-	-	3
IV Wartburgkreis	12	2	3	2	1	1	3
Unstrut-Hainich-Kreis	8	2	2	-	1	-	3
Kyffhäuserkreis	8	1	2	-	-	-	3
Schmalkalden-Meiningen	11	2	1	1	4	-	1
Gotha	13	3	2	2	3	2	1
Sömmerda	7	-	2	-	-	-	5
Hildburghausen	8	1	-	4	-	1	2
Ilm-Kreis	10	1	2	2	-	1	3
Weimarer Land	11	1	1	3	1	-	2
Sonneberg	7	1	2	-	-	-	3
Saalfeld-Rudolstadt	14	3	1	1	3	1	2
Saale-Holzland-Kreis	15	2	2	2	3	1	4
Saale-Orla-Kreis	6	-	3	-	-	2	-
Greiz	12	2	3	1	1	-	3
Altenburger Land	7	-	3	-	-	1	2
Thüringen²⁾	252	30	41	37	22	18	69
darunter							
kreisfreie Städte	83	6	11	16	5	8	23
Landkreise	160	22	30	19	17	10	43

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.